

Medienmitteilung, 25. Februar 2020

---

## Wiederum sehr zufriedene Rehabilitationspatienten

**Die Patientenzufriedenheitsbefragung 2019 zeigt, dass sich Patientinnen und Patienten in Schweizer Rehabilitationskliniken ausgezeichnet betreut fühlen. In fünf von sechs Beurteilungspunkten belohnten sie ihre Rehaklinik im Kurzfragebogen mit Zufriedenheitswerten von über 4 (von maximal 5). Damit setzt sich der erfreuliche Trend einer anhaltend hohen Patientenzufriedenheit weiter fort. Die risikobereinigten Ergebnisse der einzelnen Rehakliniken sind online abrufbar.**

13'321 Patientinnen und Patienten von 102 Schweizer Rehakliniken und -Abteilungen konnten im Frühjahr 2019 im Rahmen der landesweiten Patientenzufriedenheitsbefragung ihren Klinikaufenthalt beurteilen. Der einheitliche ANQ-Kurzfragebogen beinhaltete sechs Fragen rund um den abgeschlossenen Reha-Aufenthalt. 6'221 Erwachsene nahmen an der Umfrage teil, damit lag die Rücklaufquote bei 46,7%.

### **Patientinnen und Patienten schätzen die verständliche Kommunikation des Klinikpersonals**

Sehr gut bis ausgezeichnet schnitt die Frage nach der Verständlichkeit von Antworten ab (mit einem Mittelwert des Gesamtkollektivs von 4,4 von maximal 5), dicht gefolgt von einer verständlichen Information über Reha-Ablauf und -Ziele (4,3) sowie einer erwartungsgerechten Therapie (4,3). Ähnlich hohe Werte erzielte der Einbezug in Entscheidungen (4,2) und die Behandlungsqualität (4,1). Am meisten Optimierungspotential besteht bei der Organisation von Massnahmen nach dem Reha-Aufenthalt, diese Frage wies den tiefsten Wert aus (3,8).

### **Erfreuliche Ergebnisse seit Messbeginn**

Der weiterentwickelte ANQ-Kurzfragebogen Rehabilitation 2.0 kommt seit 2018 zum Einsatz. Der Vorjahresvergleich 2018/2019 zeigt, dass die Mittelwerte bei allen sechs Fragen auf hohem Niveau stabil geblieben sind. Damit setzt sich der Trend der sehr hohen Zufriedenheitswerte seit Messbeginn 2013 weiter fort.

### **Faire Klinikvergleiche dank Risikobereinigung**

Damit die Rehakliniken trotz unterschiedlicher Patientenstruktur fair miteinander vergleichbar sind, werden die Ergebnisse seit 2018 risikobereinigt ausgewiesen: Alter, Geschlecht, Versicherungsstatus und selbst wahrgenommenem Gesundheitszustand des Patientenkollektivs sind berücksichtigt. Die Resultate pro Klinik werden im Nationalen Vergleichsbericht detailliert ausgewiesen und sind auf dem Webportal des ANQ transparent veröffentlicht.



***Für Spital-/Klinikranglisten ungeeignet***

*Aus den ANQ-Messergebnissen lassen sich keine seriösen Ranglisten ableiten. Jedes Ergebnis bildet nur einen Qualitätsaspekt ab und sagt nichts über die Gesamtqualität eines Spitals/einer Klinik aus. Aus den Ergebnissen mehrerer ANQ-Messungen erstellte Rankings sind ebenfalls nicht vertretbar.*

**Berichte mit Grafiken**

[Patientenzufriedenheit Rehabilitation](#)

**Kontakt**

Regula Heller, Leitung Akutsomatik, Stv. Geschäftsleitung

Tel. 031 511 38 41, [regula.heller@anq.ch](mailto:regula.heller@anq.ch)

**ANQ fördert Qualität in Spitälern und Kliniken**

Der Nationale Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken (ANQ) koordiniert und realisiert Qualitätsmessungen in der Akutsomatik, Rehabilitation und Psychiatrie. Die Resultate ermöglichen eine transparente und nationale Vergleichbarkeit. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Spitäler und Kliniken gezielt Massnahmen zur Verbesserung ihrer Qualität entwickeln. ANQ-Mitglieder sind der Spitalverband H+, santésuisse, curafutura, die Eidgenössischen Sozialversicherer, die Kantone und die Schweizerische Gesundheitsdirektorenkonferenz. Die Vereinstätigkeit basiert auf dem Krankenversicherungsgesetz (KVG), der ANQ arbeitet nicht gewinnorientiert.

Mehr: [anq.ch](http://anq.ch)